

Vergib mir kleiner Bruder...

ItaXSasu

Von Aiyuki

Ich sehe dich noch heute bis spät in die Nacht trainieren. Immer wieder habe ich mich gefragt warum du das tust? Vater hat dich nie beachtet und dennoch hast du um seine Gunst stets gekämpft kleiner Bruder

Vergib mir kleiner Bruder...

Ich sehe dich noch heute bis spät in die Nacht trainieren. Immer wieder habe ich mich gefragt warum du das tust? Vater hat dich nie beachtet und dennoch hast du um seine Gunst stets gekämpft kleiner Bruder. Für dich war Papa eine Art Held, du hast ihn vergöttert. Und ich weiß auch heute, wirst du deinen Körper wieder alle Kräfte rauben und vor Erschöpfung zusammen brechen und einschlafen doch was wirst du Träumen? Davon das du besser bist als ich? Davon das Papa dich endlich akzeptiert und bemerkt? Träume Sasuke, denn es wird nie geschehen, das darf es nie. Du könntest die Wahrheit nicht vertragen und genau deswegen schütze ich dich.

Ich erinnere mich an deine Worte: „Morgen werde ich zur Ninja Akademie gehen...“ Du wolltest das nur damit Vater stolz auf dich ist, aber das wird er nie sein Sasuke, nicht so lange ich mich vor dich stelle und dich mit meinen Schatten verschmelze. In deinen schönen schwarzen Augen sehe ich deine Bewunderung und weißt du was, genau das genieße ich und dennoch zeige ich es dir nicht. Du darfst das nicht sehen, denn eigentlich zeige ich dir schon viel zu viel von mir und das darfst du nicht. Es wäre für dich zu gefährlich. Doch wenn ich in deine dunklen Augen genau sehe, sehe ich auch Trauer und Schmerz, was ich nicht sehen will. Aber ich muss dir das Gefühl geben, auch wenn es mir mehr weh tut als dir. Sonst wird es dir schlechter ergehen als mir.

Doch es gibt auch Momente da können wir einfach Brüder sein und ja, für eine kurze Zeit scheinst du zu vergessen das du in meinen Schatten stehst. Ich sehe dich noch heute auf den Steg stehen und wie du meinstest das du Vater zeigen wirst wie gut du bist. Aber wieso willst du das? Spürst du nicht, das du schon zu der Zeit stärker als ich warst? Ich hätte sie alle schon längst töten können, durch mein Mangekyo-Sharigan. Doch du hattest mich unbewusst unter Kontrolle auch wenn du es nicht weißt. Als mir damals vorgeworfen wurde das ich meinen besten Freund umgebracht habe war ich kurz davor sie zu töten oder auch Vater. Och dann hörte ich deine Stimme die mich in die Realität zurück holten. Für keinen hätte ich mich in de Sand geworfen...Dies tat ich

weil ich angst um dich hatte...nur um dich. Ich wollte nicht in deine Augen gucken und angst sehen. Wenn dir eine weh tut, dann werde ich diesem noch mehr weh tun, wer dich ängstigt, den werde ich zeigen was Angst bedeutet. Ich würde für dich alles tun um dich zu schützen, aber jetzt...jetzt wird es mir klar was ich getan habe...aber glaube mir ich tat es für dich...nur für dich... Denn auch Vater hat irgendwann das Interesse an mir verloren und du solltest sein neues Opfer sein... Hättest meinen Platz einnehmen müssen und das konnte ich nicht zu lassen also musste ich sie töten alle und dann als du nicht da warst. Denn dann hätte ich sie nicht töten können nicht vor deinen Augen. Als du es dann sahst und fragtest wieso, lügte ich dich an. Ich werde nie vergessen wie du mich ansahst. Und im stillen bat ich das du dies alles verdrängen wirst. Aber das hast du nicht. Nie hast du deinen Hass auf mich verdrängt. Du scheinst weit zu gehen für meinen Tod aber du hast das getan was auch ich einst tat. Du hast die Menschen verlassen die dich liebten. Habe ich recht, wenn ich sagte das du sie nicht lieben konntest? Das du ihnen nicht das geben konntest was sie dir geben wollten? Es aus angst nicht angenommen hast? Angst sie wieder zu verlieren? Aber nun hast du dich verkauft...dich und deine Seele und das ist alles meine schuld. Ich schaue in deine Augen und sehe nichts...Sie ähneln den meinen...Du willst meinen Platz einnehmen oder? Aber was dann Sasuke? Dann wirst du alleine sein....alleine ohne etwas zu haben, doch schon spüre ich dein Katana das sich in mich bohrt und ich spucke Blut. Ich wünschte mir jetzt noch mal in deine lieben, schönen Augen zu gucken aber nichts. Doch ich lächel noch einmal und zieh dich an mich und raune dir die Worte zu wie sehr ich dich liebe, wie stolz ich auf dich bin und hoffe das du ein neues schöneres ziel findest. Aber nun...nun bin ich müde und schließe meine Augen und spüre wie all meine lasten von mir genommen werde und wie ich aufsteige und insgeheim hoffe ich, das du auch bald kommst, denn ich will das du mir eines Tages alles verzeihst....all das was auch ich dir angetan habe und zum ersten Mal spüre ich wie eine einzelne Träne über meine Wangen strich...

Diese Story widme ich meiner:

Eiri-kun Ich danke dir das du es gelesen hast Süße und verspreche dir ich werde dir noch mal eine extra Story schreiben wo keiner der beiden stirbt XD hab dich lieb süße ^^